

LYRIKTREFF

Provokation

Ich bin zurück von dir!
 War nur auf Urlaub:
 Das Appartement zu
 groß,
 Die Miete zu hoch.
 Ich komme alleine
 zurück.
 Bin zurück, in meinem
 Leben.
 Der letzte Gedanke an
 Dich,
 Wandert in den
 Reißwolf der
 Vergesslichkeit,
 Als Sonnenbrand
 meiner Seele,
 Kein Mittelpunkt.
 Ich bin zurück,
 Und liefere die Gründe
 Für eure
 Gerüchteonanie.
 Freut euch nicht zu
 früh!
 Mit der Feder werde ich
 provozieren,
 Bis die Kraft zuneige;
 Das Herz zu schwach;
 Das Leben zu Ende!

©2002 Thomas Klette



Fotos: Thomas Klette

Wege

Wir gehen Wege,
 Jeder für sich,
 Einige mit Ziel,
 Andere: nur gehen!

Wir gehen Wege.
 Sind es unsere?
 Gehen wir ihn,
 Weil viele ihn gehen?

Gehen wir Wege,
 Weil andere es sagen?
 Gehen diese Wege,
 Weil wir unselbständig
 sind?

Wir gehen Wege!
 Doch ich gehe die
 meinen!
 Jeder Vorschlag wird
 gehört.
 Ab jetzt entscheide aber
 ich!

Ich gehe meine Wege!
 Bin ich falsch,
 Drehe ich um,
 Und gehe zurück!

Ich gehe meine Wege!
 Jeder Schritt: Mein
 Wille!
 Es ist mein Leben,
 meine Spuren,
 Die ich der Welt
 hinterlasse.

© Thomas Klette 2003



Einwurf 2006

Wo immer du bist
 Ich denke an dich
 Du bist meine Sonne
 Du bist mein Licht!

Habe lange gesucht
 Die Tage verflucht
 An denen ich mich
 Nach dir gesehnt!

Und an jeden Tag
 Sag ich: Das ich dich mag
 Du bis mein Zauber
 Du machst mich stark!

Ein Leben mir dir
Das ist meine Gier
Die an dir zu stillen
Ich will!

© Thomas Klette 2006

Gefunden!

Ich habe dich gefunden,
obwohl ich dich nie
gesucht.
Hatte auf einen Traum
gewartet;
er hat mich nie besucht!

**Entfacht: Die Fusion im
Herzen!**

**Reaktion des Liebes-
Atom.
Meine Gefühle sind
Gammastrahlen,
unsere Herzen verseucht
davon.**

Du nahmst mir den
Perfektionismus,
denn du bist nicht
perfekt.
Ich liebe an dir jeden
Fehler,
die du niemals vor mir
versteckt.

Bei dir kann ich sein:
wie immer!
Wir lieben uns so wie
wir sind.
Und sind Partner fürs
Leben,
das Glück unsere
Zukunft bestimmt.

© Thomas Klette 2003



Impressum:
Ausgabe 01/06 2. Jahrgang 2006
Redaktion: Thomas Klette
Lyriktreff erscheint einmal jährlich zum
Losertreffen des GS 08/03
Bilder: Aus der Fotodokumentation zur
Tour 1 auf: www.murellenberg.de

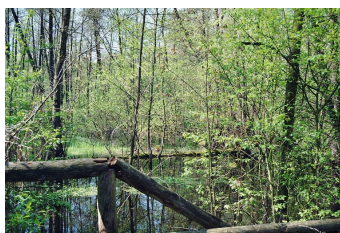
Gerüchte

**Glaubt doch nicht,
was ohne Verstand,
einem kranken Hirn
entstammt!**

**Mit Lug und Trug,
wird das Gebräut,
was angeblich mit
Wahrheit ist vertäut.**

**Glaub doch nicht,
denn hohlen Worten!
Die soll gar der Teufel
holen**

©2002 Thomas Klette



Monolog einer Entrümpelung

**Geht nur! Entfernt euch!
Immer weiter, Immer zu!
Und denen die noch hadern
sage ich: macht es! Tut es
endlich! Gebt mir den
Gnadenstoß!**

**Ich habe gegeben, ich kann
nicht mehr geben!
Ihr habt genommen, es ist
nichts mehr da! Der Zufluss
verebbt! Euer Erscheinen
verronnen, Freundschaft ein
Wort, dass von euch geheuchelt
war!**

**Geht endlich fort! Nehmt mit
eure Sorgen mit denen ihr
mich einst belad!
Habt nicht verdient, dass ich
euch gehöre, ihr Schmarotzer
des Lebens! Ich bin jetzt
gewarnt!**

**Jene die bleiben, dass sind die
Echten, die wahren, die
gerechten! Die nehmen und
geben, Freundschaften hegen
und pflegen, etwas bewegen!**

**Ich fühle mich frei!
Mein Herz voller Licht!
Werde mich kümmern um
jenen den ich fast vergessen,
und doch so wichtig ist:
Mich!**

© Thomas Klette 2005

Spruch zum Schluss!

*„Niederlage bedeutet, dass man
zwar verloren, aber nichts
verloren hat, was man suchen
müsste!“*

T.Klette